

Rotary



Kinderaugen zum Leuchten bringen

Rauschende Gala-Nacht im Alten Speicher

Rotary-Gala zugunsten des Kinderschutzbundes Ebersberg

Ebersberg. Einen gelungenen Cocktail aus Show und Tanz servierte der RC Ebersberg-Grafring am vergangenen Samstag anlässlich seiner alljährlichen Spendengala im „alten Speicher“ in Ebersberg.

Bereits zum dritten Male lud der Rotary Club Ebersberg-Grafring zu seiner traditionellen Gala in den „alten Speicher“ nach Ebersberg. Auch heuer begeisterte die seit mehreren Jahren im Landkreis fest etablierte Benefizveranstaltung mit Show und Tanz zugunsten der guten Sache.

Die in festlicher Abendgarderobe erschienen Gäste bescherten den gastgebenden Rotariern einen bis auf den letzten Platz gefüllten „alten Speicher“, die von Musikern des Grafringer Jugendorchesters stimmungsvoll empfangen wurden.

Der Präsident des Rotary Clubs Ebersberg – Grafring, Dr. Stephan Lindner, wies in seiner launigen Begrüßung darauf hin, dass die in all den Jahren durchgeführten Gala-Veranstaltungen des Rotary Clubs Ebersberg-Grafring bereits einen Gesamterlös von über € 300.000 zugunsten einzelner sozialer Projekte im Landkreis erbracht hätten. Bereits im Vorfeld der Gala, so berichtete Dr. Lindner nicht ohne Stolz, konnte zugunsten des Kinderschutzbundes dank privater Stifter und Arztpraxen bereits ein Spendenaufkommen von über € 10.000,- verzeichnet werden.

Der stellvertretende Vorsitzende des Kinderschutzbundes des Kreisverbandes Ebersberg, Bernd Schreiber, bedankte sich in seiner kurzen Ansprache, dass der Rotary-Club Ebersberg Grafring den Erlös der diesjährigen Spendengala in den Dienst für Kinder stelle. Der Kinderschutzbund Ebersberg widmet seine ehrenamtliche Arbeit sozial schwachen Kindern und Eltern im Landkreis Ebersberg und setzt in der Regel in Bereichen an, die nicht durch staatliche Unterstützungen abgedeckt werden bzw. wo staatliche Unterstützungen deutlich zurückgefahren werden.

Bernd Schreiber, der kurz die gleichermaßen vielfältigen wie beeindruckenden Aktivitäten des Kinderschutzbundes Ebersberg vorstellte, ließ es sich nicht nehmen, die Highlights des Jahres 2015 aus Sicht der Ebersberger Fraktion des deutschen Kinderschutzbundes aufzuzählen: Schwimm- und Kletterkurse, das Alleinerziehenden-Wochenende im Schauerhaus Oberaudorf

sowie Besuche auf dem Bauernhof und im Tierpark Hellabrunn waren nur einige Höhepunkte des 1994 gegründeten Vereins, der ein verlässlicher Partner für Kinder und Familien im Landkreis Ebersberg ist. Mit leuchtenden Augen und dankbaren Worten berichteten anschließend kleine und große Teilnehmer von den 2015er Aktionen des Ebersberger Kinderschutzbundes.

Schirmherrin, Staatsministerin a. D. , Christa Stevens unterstrich in Ihrem Grußwort die Bedeutung und Notwendigkeit von starken Kindern und appellierte insofern an die Gäste, fleißig Lose zu erwerben, um einen oder mehrere der 500 begehrten Tombolapreise gewinnen zu können. Zusätzlich angeheizt wurde das abendliche soziale Engagement durch die amerikanische Versteigerung eines von Kindern gefertigten Bildes, die einen zusätzlichen Erlös in Höhe von € 400,- für den Ebersberger Kinderschutzbund einbrachte.

Eröffnet wurden die Showblöcke vom tiroler Magiers Ben Hyven, der in charmanter und äußerst humorvoller Weise mit seiner Darbietung das Publikum in atemloses Staunen versetzte.

Mit gewohnt spitzer Zunge widmete sich Kabarettist Alfred Mittermeier der Gleichberechtigung in der deutschen Sprache. Obwohl Mittermeier feststelle, dass angesichts der globalen Großwetterlage eigentlich „nix los“ sei, konnte er sich pointierte Bemerkungen zur aktuellen Lage der Nation zur großen Freude des Publikums nicht verkneifen. Begeistern konnte ebenfalls Mr. Lo, der mit seiner „Paper-Show“ vor den Augen des staunenden Publikums kunstvolle Meisterwerke aus Papier schuf. Der junge Nico Suecker stellte schließlich stimmlich eindrucksvoll mit seiner Akustikgitarre unter Beweis, das vermeintliche Oldies aus der guten alten Zeit des Rock'n Roll nichts an ihrer begeisternden Wirkung verloren haben.

Die Showband Tanzbar war mit ihrer hervorragend abgestimmten musikalischen Mischung aus Tanzklassikern und aktuellen Hits über den gesamten Abend hinweg ein verlässlicher Garant dafür, dass die Tanzfläche im „alten Speicher“ stets bis auf den letzten Quadratzentimeter von den Gästen begeistert in Anspruch genommen wurde.

Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die Verlosung des Hauptgewinns in Gestalt eines einwöchigen Aufenthaltes für 2 Personen in der Wellnessresidenz Alpenrose am tiroler Achensee.

Der Juniorchef der Alpenrose, Wolfgang Kostenzer, ließ es sich nicht nehmen, den traumhaften Hauptgewinn der überraschten und glücklichen Gewinnerin persönlich zu überreichen.

Bis in die frühen Morgenstunden hinein wurde im „alten Speicher“ ausgiebig getanzt, gelacht und gefeiert. Einig waren sich alle Gäste in Überzeugung, einen unterhaltsamen Abend verbracht zu haben, der dazu beitragen hat, die Augen schutzbedürftiger Kinder im Landkreis Ebersberg etwas mehr zum Leuchten zu bringen.